

191214-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen – Sanierung der Sporthalle Ludwig-Wolker Straße - TGA - Technische Gebäudeausrüstung: Elektrotechnik

OJ S 55/2026 19/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Mülheim an der Ruhr

E-Mail: a26-pt3@muelheim-ruhr.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sanierung der Sporthalle Ludwig-Wolker Straße - TGA - Technische

Gebäudeausrüstung: Elektrotechnik

Beschreibung: TGA - Technische Gebäudeausrüstung: Elektrotechnik (TGA-ELT)

Kennung des Verfahrens: 81c7b296-6278-42bf-8705-13776e234d33

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mülheim an der Ruhr, Kreisfreie Stadt (DEA16)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 204 832,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - Offenes Verfahren ohne Teilnahmewettbewerb

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Ausschlussgründe (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen):

Eigenerklärung des Bewerbers, dass keiner der Ausschlussgründe des § 123 (1) Ziff. 1 -10,

(4) Ziff. 1 und 2 GWB und 124 (1) Ziff. 1 - 9 GWB sowie keine Interessen gem. § 73 (3) VgV bestehen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Richtigkeit der Eigenerklärung des Bewerbers

durch Einholung einer Bescheinigung gem. § 48 (4), (5) VgV zu überprüfen. - Vorbehalt der Überprüfung (Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung) (auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegen): Der Auftraggeber behält sich vor, die Richtigkeit vom Bewerber mit dem Angebot zum Nachweis der Eignung eingereichter Eigenerklärungen durch beim Bewerber mit gesondertem Schreiben unter Fristsetzung erfolgende Abforderung der entsprechenden, jeweiligen gültigen Bescheinigungen zu überprüfen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Sanierung der Sporthalle Ludwig-Wolker Straße - TGA - Technische

Gebäudeausrüstung: Elektrotechnik

Beschreibung: TGA - Technische Gebäudeausrüstung: Elektrotechnik (TGA-ELT)

Interne Kennung: MH-PLANUNG-2025-11227

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mülheim an der Ruhr, Kreisfreie Stadt (DEA16)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 26/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 14/01/2030

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 204 832,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Auflistung und kurze

Beschreibung der Bedingungen: - 1) Berufszulassung (mit dem Angebot mittels Dritterklärung

vorzulegen): Bescheinigung der Berufszulassung bzw. der beruflichen Befähigung (soweit

nicht durch Berufszulassung bereits erbracht) des zuständigen Inhabers / Geschäftsführers

des Bewerbers, - 2) wirtschaftliche Verknüpfung (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung

vorzulegen): Eigenerklärung des Bewerbers ob und auf welche Art er wirtschaftlich mit

Unternehmern verknüpft ist, und ob und auf welche Art er auf den Auftrag bezogen in

relevanter Weise mit Anderen zusammenarbeitet (bei Bietergemeinschaften: Bietergemeinschaftserklärung gem. § 43 (1) VgV mit Benennung des bevollmächtigten Vertreters (von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterschrieben einzureichen) bzw. Benennung der vorgesehenen Nachunternehmer gem. § 47 (1) VgV mit Angabe der betreffenden Nachunternehmerleistungen sowie Verpflichtungserklärungen der Nachunternehmer (unterschrieben einzureichen)), - 3) Handelsregistrauszug; Nachweis der Eintragung in das Handels- oder Berufsregister oder gleichwertiger Nachweis der beruflichen Befähigung: aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als 3 Monate) des Sitzes oder Wohnsitzes, soweit die Eintragung in das Register nach den gesetzlichen Bestimmungen des Mitgliedstaates, in dem der Bewerber seinen Sitz hat, vorgeschrieben ist (bei juristischen Personen) gem. § 44 (1) VgV - 4) Ausschlussgründe (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung des Bewerbers, dass keiner der Ausschlussgründe des § 123 (1) Ziff. 1 - 10, (4) Ziff. 1 und 2 GWB und 124 (1) Ziff. 1 - 9 GWB sowie keine Interessen gem. § 73 (3) VgV bestehen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Richtigkeit der Eigenerklärung des Bewerbers durch Einholung einer Bescheinigung gem. § 48 (4), (5) VgV zu überprüfen. - Vorbehalt der Überprüfung (Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung) (auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegen): Der Auftraggeber behält sich vor, die Richtigkeit vom Bewerber mit dem Angebot zum Nachweis der Eignung eingereichter Eigenerklärungen durch beim Bewerber mit gesondertem Schreiben unter Fristsetzung erfolgende Abforderung der entsprechenden, jeweiligen gültigen Bescheinigungen zu überprüfen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: - 5) Berufshaftpflichtversicherung (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen): Bescheinigung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden mind. 3.000.000 EUR sowie Sach- und Vermögensschäden mind. 1.000.000 EUR (Kopie der Police oder vergleichbare Bescheinigung). Sollten die vorhandenen Deckungssummen der Berufshaftpflicht des Bewerbers für vorstehende Risiken zum Zeitpunkt der Abgabe des Angebots nicht den geforderten Deckungssummen entsprechen, ist zum einen eine Bescheinigung über die aktuell versicherten Risiken inkl. Deckungssummen und ergänzend eine Bescheinigung des Versicherers vorzulegen, dass dem Bewerber im Falle der Auftragserteilung eine den geforderten Risiken und Deckungssummen entsprechende Erhöhung der Berufshaftpflichtversicherung zur Verfügung gestellt wird. - 6) Umsätze (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers der letzten 3 Geschäftsjahre, sowie des Umsatzes für vergleichbare Leistungen (Fachplanung Technische Ausrüstung - ELT) in diesem Zeitraum. - Vorbehalt der Überprüfung (wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit) (auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegen): Der Auftraggeber behält sich vor, die Richtigkeit vom Bewerber mit dem Angebot zum Nachweis der Eignung eingereichter Eigenerklärungen durch beim Bewerber mit gesondertem Schreiben unter Fristsetzung erfolgende Abforderung der entsprechenden, jeweiligen gültigen Bescheinigungen zu überprüfen. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: A) Sich bewerbende Wirtschaftsteilnehmer müssen auf dem einschlägigen Markt eine Tätigkeit von mindestens 3 Geschäftsjahren bezogen auf den Schlusstermin für den Eingang der Angebote nachweisen können. Der diesbezügliche Nachweis ist mit den unter III.1.1 - III.1.3 jeweils für die letzten drei Geschäftsjahre geforderten Eigen- und Dritterklärungen zu erbringen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit s. Bewertungsmatrix: - 7) Referenz (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung des Bewerbers mit Referenzprojekten über geeignete Referenzen gem. § 46 (3) Ziff. 1, § 75 (5) VgV (siehe Rubrik Teilnahmeunterlagen/sonstige/Bewertungsmatrix) – hier: Fachplanung Tragwerksplanung - als Referenznachweis werden 3 unter eigenem Namen realisierte Referenzprojekte gefordert: a) Hochbauprojekt Neubau oder Sanierung für einen öffentlichen Auftraggeber oder einen vergleichbaren institutionellen Bauherrn; Einstufung in die Honorarzone II bis III oder höher; anrechenbare Kosten (KG 440 – 480) mindestens 300.000 € netto. Fachplanung Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI, mit Erbringung der folgenden vollständigen Leistungsphasen: mindestens Lph. 5 (Ausführungsplanung) und 8 (Objektüberwachung) sowie mindestens einer weiteren Leistungsphase aus Lph. 2–7; Projekte wurden zwischen 2015 und 2025 an den Bauherren übergeben, so dass dieser die Nutzung aufnehmen konnte. Diese Leistung wurde eigenverantwortlich erbracht; Sportgebäude oder vergleichbar, d. h. Gebäude mit technischer Ausrüstung vergleichbarer Komplexität, wie z. B. Sport- und Freizeitgebäude, Schul- oder Verwaltungsgebäude, sonstige öffentliche oder private Zweckbauten; Kontaktdaten des bauherrenseitigen Ansprechpartners sind anzugeben. b) Hochbauprojekt Neubau oder Sanierung für einen öffentlichen Auftraggeber oder einen vergleichbaren institutionellen Bauherrn; Einstufung in die Honorarzone II bis III oder höher; anrechenbare Kosten (KG 440 – 480) mindestens 300.000 € netto. Fachplanung Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI, mit Erbringung der folgenden vollständigen Leistungsphasen: mindestens Lph. 5 (Ausführungsplanung) und 8 (Objektüberwachung) sowie mindestens einer weiteren Leistungsphase aus Lph. 2–7; Projekte wurden zwischen 2015 und 2025 an den Bauherren übergeben, so dass dieser die Nutzung aufnehmen konnte. Diese Leistung wurde eigenverantwortlich erbracht; Sportgebäude oder vergleichbar, d. h. Gebäude mit technischer Ausrüstung vergleichbarer Komplexität, wie z. B. Sport- und Freizeitgebäude, Schul- oder Verwaltungsgebäude, sonstige öffentliche oder private Zweckbauten; Kontaktdaten des bauherrenseitigen Ansprechpartners sind anzugeben. c) Hochbauprojekt Neubau oder Sanierung für einen öffentlichen Auftraggeber oder einen vergleichbaren institutionellen Bauherrn; Einstufung in die Honorarzone II bis III oder höher; anrechenbare Kosten (KG 440 – 480) mindestens 300.000 € netto. Fachplanung Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI, mit Erbringung der folgenden vollständigen Leistungsphasen: mindestens Lph. 5 (Ausführungsplanung) und 8 (Objektüberwachung) sowie mindestens einer weiteren Leistungsphase aus Lph. 2–7; Projekte wurden zwischen 2015 und 2025 an den Bauherren übergeben, so dass dieser die Nutzung aufnehmen konnte. Diese Leistung wurde eigenverantwortlich erbracht; Kommunales Gebäude; Kontaktdaten des bauherrenseitigen Ansprechpartners sind anzugeben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien gem. Bewertungsmatrix
 Zuschlagskriterium - Auftragsbezogenes Qualitätskonzept / Methodik 20 % (max. 3 A4-Seiten)
 Zuschlagskriterium - Auftragsbezogene Qualifikation und Erfahrung der Projektmitarbeiter 15 % (max. 2 A4-Seiten)
 Zuschlagskriterium - Auftragsbezogenes Konzept zur Termin- u. Ablaufplanung 15 % (max. 2 A4-Seiten)
 Preis 50 %

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www1.muelheim-ruhr.de/wirtschaft-arbeit/oeffentliche-ausschreibungen/sanierung_der_sporthalle_ludwig-wolker_strasse_-_tga_-_technische_gebaeudeausruestung_elektrotechnik/433274

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www1.muelheim-ruhr.de/wirtschaft-arbeit/oeffentliche-ausschreibungen/sanierung_der_sporthalle_ludwig-wolker_strasse_-_tga_-_technische_gebaeudeausruestung_elektrotechnik/433274

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 27/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 9 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen gemäß § 56 VgV nachzufordern. Die Frist zur Nachreichung wird mit der Aufforderung zur Nachreichung mitgeteilt und beträgt in der Regel 5 Kalendertage.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 27/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist u.a. gem. § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB unzulässig, wenn er nicht innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, erhoben wird.

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Mülheim an der Ruhr

Registrierungsnummer: 05117-31001-02

Postanschrift: Hans-Böckler-Platz 5

Stadt: Mülheim an der Ruhr
Postleitzahl: 45468
Land, Gliederung (NUTS): Mülheim an der Ruhr, Kreisfreie Stadt (DEA16)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Planungsteam 3
E-Mail: a26-pt3@muelheim-ruhr.de
Telefon: 000
Fax: +49208455100
Internetadresse: <https://www1.muelheim-ruhr.de/wirtschaft-arbeit/oeffentlicheausschreibungen>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: 05515-03004-07
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telefon: 000
Fax: 0251 411-2165
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d6409d5f-f6bc-4549-b30c-abe247c0d597 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/03/2026 11:24:00 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 191214-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 55/2026

